

ARBÖ: Reise- und Fahrtips für Osterhasen

Wien (ARBÖ) - Wie die Verkehrsunfallbilanz des heurigen Osterwochenendes aussehen wird, hat jeder einzelne Verkehrsteilnehmer in der Hand. Eigenverantwortung und Eigeninitiative sind gefragt. Der ARBÖ gibt den Kraftfahrern Ostertips für einen sicheren und streßfreien Reise- und Ausflugsverkehr.

Rechts fahren: Benutzen Sie auf den Autobahnen die rechte Spur. Sie vermeiden damit Probleme für den nachfolgenden Verkehr und geben Rechtsüberholern keine Chance.

Abstand halten: Fahren Sie nicht zu knapp auf Ihren Vordermann auf, halten Sie genügend Abstand. Nur so können Sie im Fall des Falles einen Auffahrunfall verhindern.

Vorausschauen: Fahren Sie auf Sicht, rechnen Sie immer mit Unvorhergesehenem.

Zeichen geben: Nutzen Sie die erlaubten Signaleinrichtungen Ihres Fahrzeuges. Geben Sie Blinkzeichen immer dann, wenn es erforderlich ist. Scheuen Sie aber auch nicht davor zurück, in Gefahrensituationen zu hupen oder die Lichthupe zu betätigen.

Zeit nehmen: Nehmen Sie sich für Ihre Ausfahrt zu Ostern Zeit, damit Sie nicht in einen vermeidbaren Streß geraten. Verhalten Sie sich im Osterverkehr fair, bleiben Sie Partner und Vorbild zugleich!

Informieren: Vor der Abfahrt empfehlen die ARBÖ-Experten, sich über das aktuelle Verkehrsgeschehen einen kurzen Überblick zu verschaffen. Ein kurzer Blick in den ORF-Teletext, Seite 431 und 432, oder ein Anruf beim ARBÖ-Informationssdienst unter 01/89 12 17, und Sie sind bestens informiert.

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse

Tel.: (01) 89121-244
e-mail: presse@arboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0089 1999-04-02/10:04

021004 Apr 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990402_OTS0089